Jugend Parlament Biberach

STADT BIBERACH
www.biberach-riss.de

I. Das Jugendparlament - die Anfänge

II. Das Jugendparlament heute

II. Das Jugendparlament - Herausforderungen

IV. Das Jugendparlament - die Erfolge

V. Erfolgsfaktoren für das Biberacher Jugendparlament

VI. Das Jugendhaus Biberach - der Prozess

VII. Das Jugendhaus Biberach - ein Erfolgsprojekt

Das Jugendparlament - die Anfänge

- **1988** Erste Bemühungen um ein Jugendparlament: Initiative der Jugendlichen mit dem **„Arbeitskreis Jugendgemeinderat“** (eingetragener Verein)

  · Hauptthema: Jugendräume schaffen

  · Informationsveranstaltung des Arbeitskreis mit Unterstützung der Verwaltung

  ·Unterstützung durch das **Kulturamt** und die städtische Jugendarbeit

  · Gemeinderat und Verwaltung stehen dem Jugendgemeinderat offen gegenüber

- **1989** **Erstes Jugendparlament (damals Jugendgemeinderat):**
  - wahlberechtigt sind Jugendliche von **16-21 Jahren.**
  - **20 Abgeordnete** (31 Kandidaten) **15 männliche, 5 weibliche.**
  - **3 Ausschüsse im Jugendgemeinderat**
  - **Weiterarbeit des AK** unter „Arbeitskreis für Jugendfragen**“.**
  - **Offene Zusammenarbeit** mit GR und Verwaltung aber **wenig Verbindlichkeit** (Anträge nur an OB mit Weiterleitung an Verwaltung, Gespräche , eine gemeinsame Sitzung mit GR)
  - **Teilerfolg:** Jugendräume in der Ehingerstraße.
  - **Budget:** 2200 DM, Wahl ca. 3000 DM Aufwand

- **1991** **Auflösung des ersten Jugendparlaments**
  Strukturelle Probleme
  Desinteresse an einer Aufstellung im Jugendparlament

Das Jugendparlament heute:

- **2004** **Umfrage an Schulen**
  80 % der Jugendlichen wollen Jugendgemeinderat
  Projektgruppe aus Stadtverwaltung, Initiatoren und Jugendarbeit bildet sich

- **2004** **Gemeinderat** beschließt Einrichtung eines Jugendparlaments mit Einrichtung einer **Geschäftsstelle** in der Stadtverwaltung und **pädagogische Unterstützung** durch die Jugendarbeit

- **2004 - heute** **wahlberechtigt sind Jugendliche von 13-19 Jahre**
  11 Mitglieder
  Amtszeit 2 Jahre
  heute: 6 Arbeitskreise (flexibel)

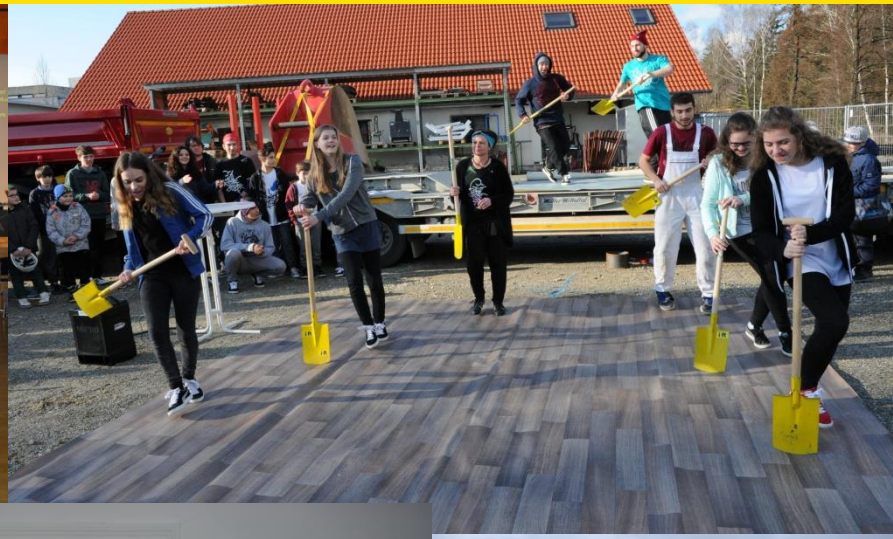
Rechte und Organisation des JuPa´s:

- „Mitglieder vertreten die Interessen der Jugend und arbeiten zugleich als Mittler zwischen den Jugendlichen in Biberach und den Institutionen der Stadt“ (aus der Geschäftsordnung).
- **Antrags-, Anhörungs- und Rederecht** in **Jugendangelegenheiten** im Gemeinderat
- **Geschäftsstelle JUPA** bei der Geschäftsstelle de Gemeinderats
- **Budget:** 4000 Euro/Jahr
- **eigener Raum**
- **Pädagogische Begleitung** durch Jugendarbeit
- Mitarbeit bei Runden Tischen/Lokaler Agenda 21/städtischen Veranstaltungen
- Umsetzung eigener Aktionen und Projekte (z.B. Jugendchecker)

Die Wahlen:

- Kandidatensuche durch das „alte“ bestehende JuPa in den Schulen
- öffentliche Kandidatensuche (Mitteilungsblatt, Zeitung, Internet, Social Media)
- Informationen an die Ansprechpartner in den Schulen (Betreuungslehrer/Schulleiter)
- Unterlagen für die Wahl werden von der Geschäftsstelle vorbereitet und an die Schulen weitergeleitet
- Schulen legen in einem festgelegten Zeitraum ihren eigenen Wahltag fest
- Zusammenführung der Ergebnisse durch die Geschäftstelle JuPa
- hohe Wahlbeteiligung ca. 70 % aller wahlberechtigten Schüler (2017)

JuPa BC
Jugendparlament Biberach



Das Jugendparlament - Herausforderungen

- **Austritte** aus dem Jugendparlament mit Einstieg ins Berufsleben (meist Schüler)
- **ständiger Wechsel** der Mitglieder (schwierig für Zusammenarbeit)
- Gemeinderäte erwarten allgemeines Interesse der Jugendlichen an Kommunalpolitik; Jugendliche interessierten sich häufig nur für **Jugendthemen** (zur Enttäuschung des Gemeinderats)
- **Kandidaten** für die Wahl finden
- Engagement **dauerhaft** auf hohem Niveau halten

Das Jugendparlament - Erfolge

- Ausleihgebühren der Stadtbücherei um 50 % gesenkt für Biberacher Schüler ohne eigenes Einkommen.
- Aufstellen von Sitzbänken
- Kurzfilme (Aktion „Jugend checkt Zukunft“/ zur Wahl 2015)
- Podiumsdiskussionen
- viele Freizeitveranstaltungen
- Homepage
- Teilnahme an verschiedenen städtischen Veranstaltungen mit eigenen Aktionen
- uvm.

Erfolgsfaktoren

Das Jugendhaus Biberach- Realisierungs- und Planungsprozess

- **Antrag** auf Realisierung eines Jugendhauses durch das JUPA in 2009
- Mitarbeit des Jupa bei **Aktionen** wie Jugendhaus-Brot, Mobiles Jugendhaus..
- Kernprozess beginnt im Frühjahr 2013
- **Einbindung** der „Initiative Jugendräume“ und des Jugendparlaments in Jury
- **Begleitung** durch „Squirrel& Nuts“
  Agentur für Online/Offline Beteiligung von Jugendlichen:
  - Projekte werden im **Kolloquium** diskutiert
  - Entwürfe auf **Facebook**: Beteiligung durch Kommentare und Votings
- **Informationsveranstaltungen** in den Jugendorganisationen
- **Umfrage** zu den Entwürfen
- **Jugendvoting und Jurysitzung** mit Empfehlung für den Gemeinderat
- Eröffnung April 2017
- Namenswettbewerb durch das JUPA → 9teen

STADT BIBERACH

www.biberach-riss.de